pressemitteilung

starkes statement: heiliger rasen wird zur leinwand

fritz-kola und der TSV 1860 München schaffen platz für toleranz

Hamburg & München, Mai 2022 – Das muss man erstmal tolerieren! Der Rasen in einem Fußballstadion ist ein echtes Heiligtum. Wer würde es wagen, sich am gepflegten Grasplatz zu schaffen zu machen? In München fanden sich zwei Mutige zusammen, die genau das jetzt getan haben. In einer Nacht-und-Nebel-Aktion verschönerten fritz-kola und der TSV 1860 München das Spielfeld im Grünwalder Stadion. Laut und unübersehbar prangt nun die Botschaft "Platz für Toleranz" zwischen den Torraumlinien. Aus der Luft betrachtet wird klar: Diese Aktion wird nicht nur bei den Sechzgern für Aufsehen sorgen!

Was steckt hinter der ungewöhnlichen Idee? „Seit Anfang 2022 ist fritz-kola offizieller PremiumPartner der Münchner Löwen", erklärt Mirco Wolf Wiegert, Gründer und Geschäftsführer von fritz-kulturgüter. „Uns verbindet aber nicht nur das Sponsoring, sondern vor allem unser großer Wille und Enthusiasmus, etwas in der Welt zu bewegen! Und das schaffst du am besten, wenn du die Menschen einfach mal aufweckst und ihr gewohntes Bild durcheinanderbringst."

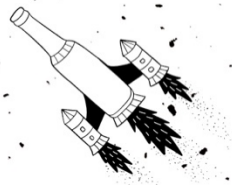
Pressekontakt

fritz-kulturgüter GmbH
Anna Grobe
spaldingstr. 64-68
20097 hamburg

anna.grobe@fritz-kola.com
tel. +49 40-21 90 71 69-0
mob. +49 160-616 28 81

segmenta communications
Janka Jungclaus
fritz-kola@segmenta.de
mob. +49 172-84 80 398

fritz-kulturgüter®



wache gedanken zur sommerpause

„Es ist im wahrsten Sinne des Wortes beeindruckend, wie viel Platz für Toleranz auf einem Spielfeld vorhanden ist“, fasst 1860-Geschäftsführer Marc-Nicolai Pfeifer die Idee des aufmerksamkeitsstarken Schriftzugs zusammen. Ganz bedacht wurde das Saisonende für die gemeinsame Aktion ausgewählt. Das Hamburger Getränkeunternehmen und der TSV 1860 München möchten Sponsoren, Partnern, Fans und Spieler diese wichtige Botschaft in die Spielpause geben: Wage den Anstoß für Toleranz, Vielfalt und Offenheit! Unmissverständlicher könnte man kaum zum Nachdenken und Handeln auffordern. Das zeigte bereits auch die Einlaufaktion für ukrainische Flüchtlinge, die der TSV 1860 München beim letzten Heimspiel gegen Borussia Dortmund II kurz vor Anpfiff initiierte.

Immer geradeaus: fritz-kola und der TSV 1860 München sind überregional für ihre klare Haltung und umfangreiches soziales Engagement bekannt. Mit der kreativen Inszenierung auf dem Rasen des Grünwalder Stadions setzen sie ein gemeinsames Zeichen für mehr Respekt und Aufgeschlossenheit. Und diese Aktion soll erst der Anstoß sein – weitere Wachmacher der Kooperationspartner stehen schon in der Pipeline. Denn hier hat jeder einen Platz!

über fritz-kulturgüter
fritz-kola wurde 2002 von zwei Studenten in Hamburg gegründet. Die erste Kola kam 2003 auf den Markt, zahlreiche safthaltige Limonaden und Schorlen folgten. Der Umwelt zuliebe setzt fritz-kola seit der Gründung auf Glasmehrwegflaschen und baut die dezentrale und verbrauchernahe Abfüllung, u.a. in Siegsdorf in Bayern, stetig aus. Darüber hinaus engagiert sich fritz-kola mit der Initiative „Pfand gehört daneben“, der Bewegung „Trink aus Glas“ und in zahlreichen Projekten für eine nachhaltige Gesellschaft. Mirco Wolf Wiegert und Winfried Rübesam sind Geschäftsführer des Unternehmens, das seit 2014 fritz-kulturgüter heißt.

Pressekontakt

fritz-kulturgüter GmbH
Anna Grobe
spaldingstr. 64-68
20097 hamburg

anna.grobe@fritz-kola.com
tel. +49 40-21 90 71 69-0
mob. +49 160-616 28 81

segmenta communications
Janka Jungclaus
fritz-kola@segmenta.de
mob. +49 172-84 80 398

fritz-kulturgüter®